

**Antwort  
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Frau Gottwald und der Fraktion  
DIE GRÜNEN  
— Drucksache 10/1467 —**

**Arbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung in Mittelamerika**

*Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit hat mit Schreiben vom 6. Juni 1984 die Kleine Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt beantwortet:*

1. Welche konkreten Projekte, finanziert aus Bundesmitteln, führt die Konrad-Adenauer-Stiftung seit 1980 in folgenden Ländern durch: El Salvador, Nicaragua, Guatemala, Honduras, Costa Rica, Mexico (Projektinhalt, Projektpartner im jeweiligen Land, finanzieller Umfang der einzelnen Projekte)?

Die Bundesregierung hat für den in Frage kommenden Zeitraum im Rahmen ihrer ständigen Unterrichtung des Deutschen Bundestages mit der Vorlage der auf die einzelnen Haushaltjahre bezogenen „Vertraulichen Erläuterungen“ für die Titel 686 03 und 686 04 sowie den entsprechenden für das jeweils zurückliegende Haushalt Jahr geltenden „Soll-Ist-Vergleich“ die Mitglieder des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit über die konkreten Projekte der politischen Stiftungen – einschließlich der Konrad-Adenauer-Stiftung – in den genannten Ländern informiert.

Diesen Aufstellungen sind die Angaben über Projektinhalte, Projektpartner sowie der finanzielle Umfang eines jeden Projektes zu entnehmen.

Sollten von Mitgliedern des Deutschen Bundestages über diese Informationen hinausgehende Angaben gewünscht werden, steht die Bundesregierung für mündliche und ebenfalls vertrauliche Auskünfte bereit.

Der „Soll-Ist-Vergleich“ für das Haushalt Jahr 1983 wird dem Deutschen Bundestag in Kürze zugeleitet werden.

2. Welche weiteren Organisationen sind gegebenenfalls an der Durchführung der einzelnen Projekte beteiligt?

Soweit der Bundesregierung bekannt, sind keine weiteren Organisationen an der Durchführung der o. a. Projekte beteiligt.